



Protokoll der 96. Jahresversammlung, Samstag, 17. Juni 2023

1. **Begrüssung**

Miriam Hauser (MH) eröffnet die Versammlung. Sie begrüsst die anwesenden 38 Mitglieder sowie zwei Pressevertreter zur 96. Jahresversammlung der FBVH im Haus Salmegg in D-Rheinfelden und freut sich über die zahlreiche Beteiligung trotz des heissen Wetters.

Der bisherige Präsident David Wälchli hat im Verlaufe des Vereinsjahres sein Amt niedergelegt, seither führt die Vizepräsidentin Miriam Hauser den Verein.

Die FBVH kann auf fast 100 Jahre Geschichte zurückblicken. In dieser langen Zeit musste der Verein immer wieder viele Herausforderungen und Umwälzungen bestehen, auch jetzt stehen einige Veränderungen an.

MH dankt allen, die den Verein in der Vergangenheit geprägt und gefördert haben, ebenso allen Mitgliedern, die sich in der Zukunft für die Themen und Interessen der FBVH einsetzen werden.

Entschuldigt haben sich: Linus Hüsser, Veronika Strittmatter und Gerhard Hirt.

Die zirkulierende Präsenzliste enthält eine Rubrik für die E-Mail-Adressen. Die FBVH möchte vermehrt auch auf diesem Weg mit ihren Mitgliedern in Kontakt treten können.

2. **Wahl des Tagespräsidenten/der Tagespräsidentin und der StimmenzählerInnen**

Andrea Winkler und Solange Bernstein werden als Stimmenzählerinnen gewählt.

MH schlägt Markus Fäs aus Möhlin als Tagespräsidenten vor. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge, Markus Fäs wird in dieses Amt gewählt.

3. **Protokoll der Jahresversammlung vom 4. Juni 2022**

Das Protokoll war seit einigen Wochen auf der Homepage der FBVH aufgeschaltet und konnte dort gelesen werden, es lag zudem vor und während der Versammlung auf.

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form von der Vereinsversammlung genehmigt und Ursi Stocker-Glättli verdankt.

4. **Jahresbericht des Präsidiums**

Die beiden an der letzten Jahresversammlung gewählten neuen Vorstandsmitglieder, Sophie Fäs und Reinhard Valenta, haben sich bereits gut in ihre Ämter eingelebt und konnten sich nicht über mangelnde Arbeit beklagen.

Auf der Badischen Seite fanden in Wehr zwei öffentliche Veranstaltungen statt: ein Bücherstand am „Sommer in Wehr“, sowie ein Vortragsabend in der Buchhandlung Volk.

Die Vereinigung der Odd Fellows liess uns eine namhafte Spende zur Förderung von Pro-

jekten in der Region zukommen. Die FBVH ist sehr dankbar für diese Unterstützung und Anerkennung unserer Tätigkeit.

Im Herbst erschien unsere Jahresschrift mit einem bunten Reigen an Beiträgen. Dies wurde mit einer kleinen Vernissage gefeiert.

Die regelmässige Zusammenarbeit mit dem Jurapark ist inzwischen fest etabliert.

Im Herbst konnte wieder einmal eine Exkursion durchgeführt werden. Die FBVH reiste unter der Führung von Peter Iseli und David Wälchli ins Berner Oberland. Schwerpunkte bildeten der Besuch der Burgruine Ringgenberg, des Schlosses Spiez und der historischen Kirche von Scherzligen.

Der Adventskalender zum Jahresende war ein gelungenes Experiment, das auch von der Presse wahrgenommen wurde.

Leider haben wir trotz des bunten Programms wieder einige Mitglieder - v.a. infolge des vorgerückten Alters und wegen Todesfällen - verloren. Wir werben stetig um neue Mitglieder und sind auch dabei, weitere Geldquellen zu erschliessen.

5. Jahresrechnung 2022, Entlastung des Vorstandes

Sophie Fäs präsentiert erstmals die Jahresrechnung des Vereins. Auch in der Kasse ist der Mitgliederschwund spürbar, indem die Position Mitgliederbeiträge sinkt.

Sophie erläutert die Zahlen im Einzelnen. Es resultiert ein Gewinn von Fr. 2'407.23, das Vereinsvermögen beläuft sich auf Fr. 81'668.07.

Der Revisor Andreas Meier verliest den Revisorenbericht. Die Revisoren empfehlen der Versammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Versammlung nimmt die Jahresrechnung einstimmig und ohne vorgängige Diskussion an und entlastet damit den Vorstand.

6. Budget 2023

Sophie Fäs präsentiert das Budget 2023. Die Zahlen wurden den aktuellen Gegebenheiten, z.B. der tieferen Mitgliederzahl, angepasst. Wir müssen künftig vermehrt sparen. Der Vorstand erarbeitet zurzeit Richtlinien für den Umgang mit den reduzierten Mitteln, was sich in künftigen Budgets niederschlagen wird.

Das Budget wird ohne weitere Diskussion genehmigt.

7. Wahl der Präsidentin

Der Tagespräsident Markus Fäs dankt dem Vorstand für seine Arbeit und stellt die einzelnen Mitglieder kurz vor, insbesondere Miriam Hauser, die sich fürs Präsidium zur Verfügung stellt. MH ist Archäologin mit dem Schwerpunkt Urgeschichte. Sie ist prädestiniert für diesen Posten, ist doch ihr Vater ein Fricktaler, die Mutter eine Badenerin. MH arbeitet bei der Kantonsarchäologie im Ressort Vermittlung. Sie gehört dem im Vorstand seit 2019 an.

Miriam Hauser wird mit grossem Applaus als erste Frau und als erste Badenerin als Präsidentin der FBVH gewählt. Ursi Stocker würdigt ihre bisherige Leistung im Amt des Präsidiums, das sie interimistisch und unerwartet ab Januar 2023 übernehmen musste. Sie ging beherrscht und mit viel Einsatz an die Arbeit. Dafür hat sie den überreichten Blumenstrauss mehr als verdient.

8. Wahl von zwei neuen Vorstandsmitgliedern

Jasmin Rauhaus-Höpfer hat an der Universität Tübingen ur- und frühgeschichtliche Archäologie sowie Paläoanthropologie studierte. Im September 2021 zog sie mit ihrem Mann und den beiden Kindern aus der Region Tübingen nach Bad Säckingen. Sie leitet seit 2022 das Hochrheinmuseum Schloss Schönau in Bad-Säckingen und lebt mit ihrer Familie in D-Laufenburg.

Katrin Schöb hat in Basel Kunstgeschichte studiert, sie leitet seit 25 Jahren das Fricktaler Museum in Rheinfelden. Sie lebt in CH-Rheinfelden und ist Mutter von zwei Teenagern.

Wegen eines familiären Notfalls kann sie heute nicht anwesend sein.

Kathrin Schöb und Jasmin Rauhaus-Höpfer werden mit einem grossen Applaus in den Vorstand gewählt und in ihrem Amt begrüsst.

Zusammen mit Anita Stocker, die seit kurzem Präsidentin des Museums Schiff in Laufenburg ist, sind nun die regionalen Museen im Vorstand der FBVH gut vertreten und vernetzt.

9. Tätigkeitsprogramm 2023

In den ersten Monaten des Jahres konnten wir drei Wintervorträge mit breitem historischem Spektrum anbieten. Alle Referate waren gut besucht.

Der Vorstand ist aktuell mit einigen internen Themen beschäftigt. Neben der Neuformierung der Vereinsleitung geht es darum, mit schwindenden Mitgliederzahlen und eingeschränkten Finanzen gleichwohl die Ziele der Vereinigung zu erreichen und ein attraktives Angebot für die Mitglieder zu erarbeiten. Es bestehen Arbeitsgruppen, die neue Strategien und Schwerpunkte entwickeln, um die FBVH fit für die Zukunft zu machen. Die Strategieentwicklung hat im laufenden Jahr Priorität, anderes muss zurückstehen.

Ein Thema ist zudem die Umstellung auf einen digitalen Versand, das ist kostensparend und unkomplizierter; digital ist der Kontakt zu den Mitgliedern einfacher und spontaner.

MH stellt kurz den Inhalt der Jahresschrift 2023 vor.

Projekt 1499: David Wälchli erläutert den Projektstand. Die FBVH, die Kantonsarchäologie und zahlreiche Gemeinden arbeiten zusammen. Andrea Winkler leitet das Projekt und erzählt ihrerseits aus der Arbeit am Projekt, das einen einmaligen Einblick in die Kulturgeschichte der Bevölkerung verspricht.

10. Verabschiedung von David Wälchli und Hannes Burger

Hannes Burger und David Wälchli scheidern als langjährige Vorstandsmitglieder aus ihren Ämtern.

Anita Stocker bedankt sich bei Hannes Burger für seinen Einsatz. Er wirkte als idealer Brückenbauer zwischen der FBVH und dem Museum Schiff. Hannes Burger bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und freut sich, dass die Museen in der Region gut zusammenarbeiten.

Werner Brogli verabschiedet David Wälchli. David hat sich getraut die Notbremse zu ziehen, als ihm sein Engagement zu viel wurde. Werner Brogli, der David schon als Teenager kennen gelernt hat, präsentiert einige «Müsterchen» des gemeinsamen Erlebens und erwähnt insbesondere Davids gutes Auge für archäologische Schätze. David wirkte seit 1994 im Vorstand, und war seit 2008 Präsident der FBVH. Er hat sich in dieser langen Zeit mit grossem Engagement für die FBVH eingesetzt.

Einer seiner aktuellen Schwerpunkte ist das Projekt 1499, Werner überreicht ihm einen Stich, der einen Zusammenhang zu dieser Jahreszahl hat.

David bedankt sich und ist erfreut, dass die FBVH mit neuen Leuten und viel Schwung weiter geht.

Im Anschluss an die Verabschiedungen überreicht Werner Brogli allen Vorstandsmitgliedern ein kleines Präsent und würdigt ihren steten Einsatz für die FBVH.

Miriam Hauser bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz, insbesondere dankt sie Ursi Stocker-Glättli für alles Organisatorische und Schriftliche, Reinhart für die Vorbereitung der JV. Schliesslich geht ein Dank an die Stadt Rheinfelden und das Haus Salmegg, die die Jahresversammlung in diesem Rahmen ermöglicht haben.

10. **Verschiedenes**

e

Reinhard Valenta merkt an, dass alle, die kein E-Mail haben, weiterhin per Post bedient werden und so auf jeden Fall informiert bleiben.

Es wird die Frage nach dem Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag gestellt. Dieser kommt mit der Jahresschrift.

Marianne Oeschger regt an, durchs Jahr Reminder für bevorstehende Anlässe per Mail zu verschicken. Wir sind dabei, neue Wege zu erarbeiten, um unkomplizierter und häufiger mit den Mitgliedern kommunizieren zu können. Sie verweist auch auf die Homepage der FBVH.

Damit ist die Versammlung geschlossen. MH leitet über zum Vortrag von

Andreas Weiss:

Mit dem Degen in der Faust

Neue Erkenntnisse zur Badischen Revolution 1848/49 am Hochrhein im Spiegel der Biografie des Tiengener Apothekers Daniel Heinrich Saul

Ein Apéro riche, serviert auf der lauschigen Rheinterrasse, rundet diese besondere Jahresversammlung ab.

Obermumpf, im Juni 2023

Miriam Hauser
Präsidentin

Ursula Stocker-Glättli
Aktuarin